Leibniz ipht
LEIBNIZ-INSTITUT für PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN

STANDORT LOCATION
Albert-Einstein-Str. 9
07745 Jena · Germany

POSTANSCHRIFT POSTAL ADDRESS
PF 100 239
07702 Jena · Germany

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
PUBLIC RELATION
Daniel Siegesmund

TELEFON PHONE
0049 3641 206-024

TELEFAX FAX
0049 3641 206-044

E-MAIL E-MAIL
daniel.siegesmund@leibniz-ipht.de

WEB WEB
www.leibniz-ipht.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena

seit 1558

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 07.06.2017

Sperrfrist 12.06.2017

Schüler entdecken Chemie für die Energiewende

Die Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena lädt, in Zusammenarbeit mit dem Beutenberg Campus e. V., zur 13. Jenaer Sommerschule ein. Die heute (12.06.) startende fünftägige Veranstaltung, die sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und 11 an Thüringer Gymnasien richtet, läuft dieses Jahr unter dem Thema „Chemie für die Energiewende“.

Der Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung durch erneuerbare Energien ist dringend notwendig und die Politik diskutiert eine Vielzahl von Maßnahmen, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle zu beenden. Während der Sommerschule diskutieren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Jena und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen sowie Firmenvertretern, welchen Beitrag Chemie und Materialwissenschaften zu einer erfolgreichen Energiewende und der damit verbundenen Herausforderungen leisten können.

Anhand ausgewählter Beispiele befassen sich die Jugendlichen mit aktuellen Forschungsfragen: Wie können wir von der Natur lernen und die Photosynthese in Reagenzgläsern abbilden? Wie soll die Batterie der Zukunft aussehen? Können wir Polymere nutzen, um Energie zu speichern oder Sonnenlicht in elektrische Energie zu wandeln? Wie können wir Solarzellen in unsere Kleidung oder in Architektur integrieren? Die Gymnasiasten hören zunächst eine Einführung in das aktuelle Thema der Sommerschule und führen danach selbst Experimente im Schülerlabor der Universität Jena durch. In Kurzvorträgen können sie eigene Ideen und Ergebnisse zum Beispiel aus Seminarfacharbeiten präsentieren.

„Mit der Veranstaltung möchten wir den Schülerinnen und Schülern Spaß an den Naturwissenschaften vermitteln und sie für ein Studium begeistern. Außerdem haben sie so die Gelegenheit, das Leben an der Universität und an außeruniversitären Forschungseinrichtungen kennenzulernen und mit Experten aus Industrie und Wissenschaft zu diskutieren“, fasst Prof. Dr. Jürgen Popp, Organisator der Sommerschule, die Ziele zusammen.

Axel Burchardt
Stabsstelle Kommunikation/
Pressestelle
Fürstengraben 1
07743 Jena
Telefon: 03641 931030

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft